



Rittal & ABB
 Ausbau der globalen Partnerschaft
 | Seite 2



Schneider Electric
 Neuordnung Management-Team
 | Seite 3



Seifert Systems
 Peltier Schaltschrankkühlung
 | Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Elektroindustrie: Auftragseingänge im Mai knapp über Vorjahresniveau



Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnung

Die Auftragseingänge in der deutschen Elektroindustrie haben im Mai 2018 ihren Vorjahreswert um 0,6% übertroffen, nachdem sie in den beiden Vormonaten noch rückläufig waren. Die Inlandsbestellungen blieben unverändert auf Vorjahresniveau, die Auslandsbestellungen legten hingegen um 1,1% zu (Eurozone: +0,2%, Nicht-Eurozone: +1,6%). Die vergleichsweise schwache Bestelltätigkeit im Mai ist auch darauf zurückzuführen, dass es zwei Arbeitstage weniger gab als im Mai 2017. Im gesamten Zeitraum von Januar bis Mai 2018 nahmen die Auftragseingänge damit um 1% gegenüber Vorjahr zu. Die Inlandsaufträge gaben um 4,4% nach,

die Auslandsaufträge sind dagegen um 5,8% gestiegen. Die Bestellungen von Kunden aus dem Euroraum erhöhten sich um 1,7%. Die Aufträge von Kunden aus Drittländern lagen dagegen um kräftige 8,4% höher als vor einem Jahr. Die um Preiseffekte bereinigte Produktion der deutschen Elektroindustrie ist im Mai 2018 – auch aufgrund der geringeren Zahl der Arbeitstage – um 2,6% gegenüber Vorjahr gesunken, nach dem deutlichen Anstieg im April. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres lag damit das aggregierte Produktionsvolumen um 3,1% über Vorjahresniveau. Ihre Produktionspläne haben die Elektrounternehmen im Juni gegenüber Mai per saldo gesenkt. Über ein Viertel der Firmen wollen dennoch ihren Output

in den nächsten drei Monaten steigern, nur 7% drosseln. Der Rest plant mit gleichbleibendem Produktionsniveau. Mit 15,7Mrd.€ fiel der Umsatz der deutschen Elektrofirmen im Mai um 1,6% niedriger aus als im Vorjahresmonat. Der Inlandsumsatz sank dabei mit minus 3,1% auf 7,3Mrd.€ stärker als der Auslandsumsatz mit minus 0,3% auf 8,4Mrd.€.

Vielfältiger? Geht's nicht!

EPSITRON® – Stromversorgung mit System www.wago.com/epsitron

- Anzeige -

Verschlaufpause im Maschinenbau im Mai 2018

Der Auftragseingang im Maschinenbau in Deutschland hat im Mai 2018 sein Vorjahresergebnis nur knapp verfehlt (real -1%). Während das Inlandsgeschäft leicht zulegen konnte (+1%), gab es bei den Bestellungen aus dem Ausland ein Minus von 2% im Vergleich zum Vorjahr. Insbesondere die Orders aus den Europartnerländern drückten das Ergebnis (-11%), während aus den Nicht-Euroländern 2% mehr Bestellungen kamen. „Man sollte dieses Monatsminus nicht überbewerten. Nach einem halben Jahr mit fast durchgehend zweistelligen Wachstumsraten gönnt sich der Maschi-

nenbau offenbar eine kleine Verschlaufpause“, sagt VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers (Foto). Auch andere Kennziffern zeigen, dass der Maschinenbau bisher mit ordentlichem Schwung durch das Jahr steuert. Die Produktion ist nach vier Monaten (Januar bis April) um real 4,2% zum Vorjahr gewachsen, die Exporte haben im gleichen Zeitraum um 3,4% zugelegt. „Die Konjunktur läuft im Maschinenbau“, betont Wiechers. Die Kapazitätsauslastung der Betriebe stieg im April sogar leicht über die Marke von 90%. „Es gibt spürbare Engpässe bei Zulieferungen und vor allem bei verfügbaren

Arbeitskräften. Die Unternehmen könnten mehr produzieren, wenn sie genug Fachkräfte fänden“, sagt der VDMA-Chefvolkswirt. Im Drei-Monatsvergleich (März bis Mai) sind die Auftragseingänge um real 2% zum Vorjahr gewachsen. Einem Orderplus im Inland von 7% stand ein leichtes Minus der Auslandsbestellungen von 1% entgegen.



Bild: VDMA e.V.

Die effizienteste Kühlgeräte-Serie der Welt – Blue e+

► NEU: Leistungsklasse 1,6 kW

SCHALTSCHRÄNKE | STROMVERTEILUNG | KLIMATISIERUNG | IT-INFRASTRUKTUR | SOFTWARE & SERVICE

FRIEDHELM LOH GROUP **RITTAL** www.rittal.de

- Anzeige -



Flexibler planen, schneller am Ziel

► Configure to Order

Weidmüller

- Anzeige -

VDE erhält German Brand Award 2018



Bild: Lutz Sternstein

Der German Brand Award ist die Auszeichnung für erfolgreiche Markenführung in Deutschland und prämiert Marken und Markenmacher. Kürzlich verlieh der Rat für Formgebung dem Technologieverband VDE für seine Einreichung 'VDE Markenrelaunch' den Titel Special Mention in der Kategorie Brand Design im Palazzo Italia – Römischer Hof in Berlin.

Lütze fördert Jugendprojekt



Bild: Lütze Consulting & Services GmbH & Co. KG

Automationspezialist Friedrich Lütze unterstützt den Austausch der Sportgemeinschaft Weinstadt mit der britischen Fußballjugend. Auch durch die finanzielle Unterstützung konnten 27 Fußballer der C-Jugend zehn sportliche Tage in Wales verbringen. Neben Trainingseinheiten, Sightseeing und weiteren Erlebnissen mit den Gastgebern in Port Talbot bei Swansea, stand als Highlight ein Spiel gegen die walisische U15-Nationalmannschaft auf dem Programm.

ABB und Rittal bauen globale Partnerschaft weiter aus

Während der DataCloud 2018, Konferenz für Rechenzentrums- und Cloudlösungen, die im Juni 2018 in Monaco stattfand, informierten ABB und Rittal über die globale Ausweitung ihrer strategischen Zusammenarbeit. Die Unternehmen blicken auf eine Partnerschaft im Bereich unterbrechungsfreier Stromversorgung (USV) zurück. Mit der angekündigten Weiterentwicklung ihrer Zusammenarbeit zielen beide Unternehmen auf den Ausbau ihrer Aktivitäten bei der Infrastruktur von Rechenzentren. „Unsere Kunden profitieren durch den Ausbau unserer Partnerschaft mit ABB durch die optimale Ergänzung des Know-how zweier globaler Technologieführer“, betont Andreas Keiger (Foto), Executive Vice Presi-

dent der Global Business Unit IT bei Rittal. Gemeinsame IT-Referenzprojekte umfassen kritische Infrastrukturen, z.B. ein Rechenzentrum für einen europäischen Flughafen.



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

els spelsberg

Robust. Flexibel. Sicher.
Die neuen GEOS Industrie- und Outdoorgehäuse.

www.spelsberg.de

- Anzeige -

Alternative zur herkömmlichen EMV-Kabelverschraubung

Auf Basis seiner Kabeleinführungsleisten bietet Icotek nun Rahmen mit EMV-Abschirmung an. Die Rahmen zur Kabeleinführung sind hochleitfähig metallisiert und werkseitig vollflächig kratzfest lackiert. Die zugehörigen Kabeltüllen EMV-KT sind aus leitfähigem Elastomer hergestellt. Schirm- als auch feldgebundene Störungen werden direkt über die Tülle und den Rahmen abgeleitet. Zwischen der EMV-KEL und der Metallwand wird zudem eine leitfähige Flachdichtung montiert. Abhängig vom Einsatzbereich lässt sich eine Schutzart von IP66 erreichen. Montagevarianten sind vielfältig und individuell abänderbar. Die EMV-KEL gewährt



Bild: Icotek GmbH

eine 360° Kontaktierung des Kabelschirms. Die EMV-Kabeleinführungsleiste bietet sich als Alternative zur herkömmlichen EMV-Kabelverschraubung an. Bedingt durch die hohe Packungsdichte wird im Vergleich zur EMV-Kabelverschraubung Platz gespart. Es ist nur ein Ausbruch in der Gehäusewand erforderlich.

all about automation
leipzig

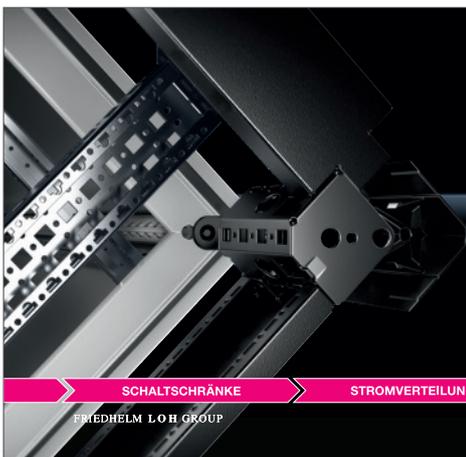
**INDUSTRIE
AUTOMATION**
REGIONAL - KOMPAKT - KOMPETENT

GRATIS MESSE-TICKET
online aktivieren mit
CODE 9pYQrfVem

messezentrum globana
12. – 13. sept 2018
automation-leipzig.de

TOP-THEMA:
SCHALT-
ANLAGEN-
BAU

- Anzeige -



Brauche ich einen Sockel zum Schaltschrank?

Unser neuer Experten-Schaltschrank-Tipp für Sie!

► Erfahren Sie mehr!

SCHALTSCHRÄNKE STROMVERTEILUNG KLIMATISIERUNG IT-INFRASTRUKTUR SOFTWARE & SERVICE

FRIEDHELM LOB GROUP



- Anzeige -

Bild: Dehn + Söhne GmbH + Co. KG



Neuer CTO bei Dehn

Mit den Geschäftsführern Dr. Philipp Dehn (CEO, rechts im Bild), Helmut Pusch (CSO) und Christian Köstler (COO) steht nun Dr. Thomas J. Schöpf als CTO (links im Bild) mit an der Spitze von Dehn, einem der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Blitz- und Überspan-

nungsschutz. Schöpf tritt die Nachfolge von Dr. Peter Zahlmann an, der sich nach 26 Jahren bei Dehn in den Ruhestand verabschiedet. Schöpf übernimmt die Verantwortung für strategische Technologie- und Produktentwicklung, Innovationsmanagement sowie Projektmanagement.

Neuordnung Management-Team Energy und Field Service

Zum 1. August 2018 ordnet Schneider Electric das Management-Team DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz) der Geschäftsbereiche Energy sowie Field Service neu. Jens Roseneck, bislang als Vice President (VP) verantwortlich für das Execution Center DACH/Global Customer Projects DACH verantwortet zukünftig als VP zusätzlich auch den Geschäftsbereich Energy DACH. Dr. Joachim Dams, der seit 2015 als VP den Geschäftsbereich Energy DACH leitete, konzentriert sich zukünftig als VP auf den Geschäftsbereich Field Service DACH, den er zusätzlich bereits seit 2017 leitet. Wachstum im Vor-Ort-Service spielt in der Strategie von Schneider Electric eine große Rolle. Dieser Bedeutung soll damit Rechnung getragen werden. Als VP Field Service berichtet Dams direkt an Dr. Barbara Frei, Zone President DACH/CEO.



SIEMENS
Ingenuity for life

Wissen kompakt
Maschinen-Steuerschränke
richtig projektieren

siemens.de/wiko-schaltschrank ►

- Anzeige -

Messe EMV auf Wachstumskurs

Die Analyse der EMV 2018 zeigt, dass die Veranstaltung einen weiter wachsenden Zuspruch findet. Für die Untersuchung wurden sowohl Aussteller, als auch Besucher, Kongressteilnehmer und Referenten im Anschluss befragt. Die Messe gehört zu den bedeutendsten Veranstaltungen im Bereich Elektromagnetische Verträglichkeit. Sie zieht Experten auf der Aussteller- und Besucherseite an. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies, dass 115 Aussteller und 3.461 Besucher aus dem nationalen und internationalen Raum vor Ort waren.

Weidmüller stärkt Zusammenarbeit mit chinesischer Roboterindustrie

Weidmüller intensiviert sein Engagement in der Forschung und Entwicklung von Lösungen für die Roboterindustrie und beteiligt sich seit März an der China Robot Industry Alliance (CRIA). Die 2013 vom chinesischen Maschinenbau-Verband CMIF (China Machinery Industry Federation) gegründete Initiative soll Forschung, Entwicklung, Produktion und Einsatz der Robotik im asiatischen Land vorantreiben. Für Weidmüller ist es die zweite Initiative innerhalb kurzer Zeit in der chinesischen Robo-



Bild: ©Monty Rakusen/ Getty Images

terindustrie. Sie schließt an die seit Oktober 2017 bestehende Gründungspartnerschaft an der Robotation Academy Foshan (RAF) an.

NETWORK 2018 SCHALTSCHRANKBAU



Stuttgart
Jetzt Anmelden



- Anzeige -

IP66

Kabeldurchführung nach dem Kinderleicht-Prinzip: Die innovative Systemlösung **KDSClick**



Siemens liefert SF6-freie Hochspannungsschaltanlagen für englischen Windpark



Bild: Siemens AG

Siemens wird bis Mitte nächsten Jahres 102 SF6-freie gasisolierte Hochspannungsschaltanlagen (GIS) vom Typ 8VM1 an Siemens Gamesa

liefen. Die Schaltanlagen schützen jede Windturbine individuell vor Überlast und Kurzschluss und ermöglichen eine unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die für Windparks entwickelte Schaltanlage arbeitet mit einer Vakuum-Leistungsschalter-Technologie und mit Clean Air als Isoliermedium statt Schwefelhexafluorid (SF6). Die Anlagen sind für den britischen Offshore-Windpark East Anglia One bestimmt, der ab 2020 bis zu 600.000 britische Haushalte mit Strom versorgen wird. Siemens Gamesa baut den Windpark für ScottishPower Renewables auf einer Fläche von circa 300km².

Peltier-Schalt-schrankkühlung

Für die Schaltschrankklimatisierung auch unter rauen Industriebedingungen, im staubigen und öligen Umfeld oder bei starken Temperaturkontrasten führt Seifert Systems ein breites Sortiment an Kühlgeräten mit Peltier-Technologie im Programm. Der Klimatisierungsspezialist liefert seine thermoelektrischen Kühlsysteme der SoliTherm TG-Baureihe in robusten, korrosionsfreien V2A- oder V4A-Edelstahlgehäusen für den Innen- wie Außeneinsatz gemäß NEMA 4X. Die IEC/TC62610-1 und -3 konformen, für Nutzkühlleistungen von 30W bis 800W erhältlichen Gerätevarianten sind in Schutzart IP66 ausgeführt und nach CE, RoHS, cURus zertifiziert. Sämtliche Fabrikate können in einem erweiterten Temperaturbereich zwischen -20 und +65°C betrieben werden. Da zur thermoelektrisch erzeugten Kühlleistung weder Kältemittel noch Kompressor oder Filtermatten erforderlich sind, zeichnen sich die Peltier-Kühlgeräte durch ihre kompakte Bauform und einen wartungsarmen und umweltfreundlichen Betrieb aus.



Bild: Seifert Systems GmbH

Zum Schluss ein Gedicht

Schaltschranksommer (Text: Peter Hummel)

Ein Schaltschrank hat's im Sommer schwer,
denn die Sonne scheint so sehr,
dass sich die Flächen aus Metall,
ganz stark erhitzen, überall.

Drum ist ein Schaltschrank auch sehr gerne,
nicht am Strand und in der Ferne,
sondern steht zu Hause rum,
wo Schatten ist, er ist nicht dumm.

Und steigen doch die Temperaturen,
muss seine Lüftung eben spüren.
Die liefert, wie auf einer Wiese,
eine schöne, kühle Brise.

Was könnte Schöneres es geben,
in einem solchen Schaltschrankleben,
als so zu stehen, wie man mag,
den ganzen Sommer, Tag für Tag?

Doch solch ein Schrank im Lauf der Zeit,
spürt durchaus auch die Einsamkeit.
Die Bestücker sind verreist,
die Türen zu, fast wie verschweißt.

Niemand kommt und schaut nach was,
nix passiert, das ist kein Spaß.
Langeweile macht sich breit,
der Schaltschrank quält sich durch die Zeit.

Selbst dort, wo sie geboren werden,
neue Schränke, hier auf Erden,
bei uns im wunderschönen Wain,
kehrt eitel Sommerstimmung ein.

Doch sollen wir deswegen klagen?
Nein, denn an den Ferientagen,
genießen wir die freie Zeit,
jeder Schaltschrank ist ganz weit.

Hat wer Mitleid, schickt ihm gerne,
eine Karte aus der Ferne,
aus einem furchtbar heißen Land,
die hängt dann innen an der Wand.

Dann weiß der Schaltschrank ganz genau:
Hier zu bleiben war sehr schlau.
Schränkurlaub hat keinen Zweck,
man passt nicht mal ins Handgepäck.

Event: All About Automation Leipzig
Datum: 12.09.2018 bis 13.09.2018
Ort: Leipzig
Homepage: www.automation-leipzig.com/de/

Event: Belektro
Datum: 06.11.2018 bis 08.11.2018
Ort: Berlin
Homepage: www.belektro.de

Event: SPS IPC Drives
Datum: 27.11.2018 bis 29.11.2018
Ort: Nürnberg
Homepage: www.mesago.de/sp5

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2018.
Grafik Nadin Rühl (-481)